

	<p>Objekt:           Porträt Kaiser Wilhelm II.</p> <p>Museum:          Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung:        Alte Nationalgalerie</p> <p>Inventarnummer: F.V. 185</p>
--	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Beschreibung

Glamour und Geld, Intrigen und Skandale, Ruhm und Vergessen, all das zwischen Budapest, Berlin, Südfrankreich und New York – und im Zentrum das Bild des deutschen Kaisers, gemalt von einer Frau: Das ist der Stoff, aus dem das Leben der Vilma Parlaghy war. Schon als malende Frau in ihrer Zeit eine Provokation, wurde dieselbe durch die Auswahl der Modelle noch gesteigert: die mächtigsten Männer ihrer Zeit. Ausgebildet in München im Stile Franz von Lenbachs, später nach Kurzehe mit einem russischen Prinzen als Prinzessin Lwoff-Parlaghy mit Titel und Vermögen ausgestattet, hatte die junge Ungarin schon bald nach ihrer Ankunft 1887 in der deutschen Hauptstadt für Aufsehen gesorgt, wo sie rege ausstellte und für das Bildnis eines Reichstagsabgeordneten eine Kleine Goldene Medaille erhielt. Nicht lange, und die frühbegabte Malerin erklomm die höchsten Kreise. Als bald erhielt sie Porträtaufträge durch den Kaiser höchstpersönlich, der sich in verschiedenen Uniformen darstellen ließ. Die Ablehnung eines Moltke-Porträts durch die Jury der Internationalen Kunstausstellung und dessen demonstrativer Ankauf durch den Monarchen führte 1891 bereits zu einem öffentlichen Eklat, dem 1894 ein nächster folgte: Auf Wunsch des Kaisers, gegen das Votum der Jury, wurde der Malerin auf der Großen Berliner Kunstausstellung die Große Goldene Medaille zuerkannt, unter anderem für ein Porträt Wilhelms II. (1859–1941). Vilma Parlaghy, künstlerisch dem virtuoson Stil des offiziellen Gesellschaftsporträts verhaftet, ging 1908 nach New York, wo sie durch ihre gefeierten Bildnisse der oberen Zehntausend ebenso zu einer prominenten Größe wurde wie durch ihren exzentrischen Lebensstil im Plaza Hotel, wo sie ihre riesige Suite mit einem zahmen Löwen teilte. | Philipp Demandt

## Grunddaten

Material/Technik:

Öl auf Leinwand

Maße:

Höhe x Breite: 130 x 89 cm; Rahmenmaß:  
168 x 118,5 x 7,5 cm

## Ereignisse

Gemalt	wann	1895
	wer	Vilma Lwoff-Parlaghy (1863-1923)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Wilhelm II. (Kaiser) (1859-1941)
	wo	

## Schlagworte

- Herrscherbild